

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

willkommen in der Strandklinik St. Peter-Ording. Wir freuen uns Ihnen helfen zu dürfen und dabei ist es unser Anliegen, Ihren Rehabilitations-Prozess zu fördern und Sie seelisch und körperlich in der wunderbaren Nordseeluft zu stabilisieren.

Sie interessieren sich für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme in unserer Klinik mit der Diagnose CF/Mukoviszidose. In der Rehabilitation wird – wie Ihnen ja sicher bekannt ist – aus hygienischen Gründen zwischen Betroffenen mit einer chronischen Pseudomonasinfektion und ohne Pseudomonasinfektion zeitlich getrennt. Zusätzlich werden von uns gesonderte Anreisegruppen für Patienten mit multiresistentem Pseudomonas (3- und 4-MRGN) angeboten. Die Anreisewochen für die jeweiligen Patientengruppen werden von uns ab Mitte des Vorjahres festgelegt und auf der Internetseite der Klinik veröffentlicht (<http://www.strandklinik-st-peter-ording.de/indikationen/pneumologie/mukoviszidose-cf>). Je nach Nachfrage können sich dabei noch Änderungen ergeben. Die Erfahrungen der letzten drei Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage nach CF-Rehabilitationsplätzen sehr hoch ist und manchmal Plätze ungenutzt bleiben, weil die hygienische Zuordnung zu den Gruppen nicht stimmte.

Aus diesem Grund planen wir unsere CF-Patienten, die sich zur Rehabilitation anmelden, erst dann verbindlich in eine Gruppe ein, wenn uns eine schriftliche Einschätzung der betreuenden CF-Ambulanz zur Keimsituation und hygienischen Einordnung vorliegt. Wenn diese bereits aus den Anmeldeunterlagen verlässlich hervorgeht, ist das für unsere Vorplanung ausreichend. Andernfalls warten wir zuerst auf die Zusendung der notwendigen Unterlagen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und eine rasche Übermittlung der erforderlichen Unterlagen bei Anmeldung und sind überzeugt, dass wir damit mehr Planungssicherheit für alle schaffen können. Wie bisher werden wir Sie auch zukünftig sobald die Mitteilung der Ambulanz vorliegt und soweit Plätze frei sind, zu Ihrem Wunschtermin vormerken.

Eine Kostenzusage der Renten- bzw. Krankenversicherung muss zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegen. Wir würden Sie aber dringend um rechtzeitige Mitteilung bitten (bis ca. 3 Wochen vor geplantem Rehabilitationsbeginn), wenn es mit der Bewilligung der Reha Probleme gibt, damit der für Sie reservierte Rehabilitationsplatz ggf. von einem andern Betroffenen genutzt werden kann und wir Sie für einen späteren Zeitpunkt vormerken können.

Auf unserer Internetseite finden Sie den bereits bekannten und jetzt überarbeiteten „Überleitungsbogen“. Wir bitten Sie diesen zeitnah durch Ihre CF-Ambulanz ausfüllen lassen und an uns zurücksenden. Diesen Fragebogen können Sie auch von unserer Internetseite herunterladen.

Damit es nach Anreise bei uns zur „Keimfrage“ keine Überraschung gibt, möchten wir Sie bitten, ca. 3-4 Wochen vor dem geplanten Anreiseternin noch einmal eine Sputumuntersuchung durchführen zu lassen und uns das Ergebnis zuzusenden (z.B. Fax 04863/7061760).

Patienten mit MRSA oder B. cepacia-Infektion können unter den aktuellen Bedingungen nicht zur stationären Rehabilitationsbehandlung aufgenommen werden. Dies ist Konsens zwischen den für die CF-Behandlung qualifizierten Rehabilitationskliniken und den CF-Ambulanzen. Im Fall einer erfolgreichen Keimsanierung müssen bestimmte Fristen eingehalten werden, bevor eine stationäre Rehabilitationsbehandlung angetreten werden kann. Dazu sind wir aber bemüht, individuell passende Lösungen zu finden und möchten Sie

bitten, bei Unklarheiten zu den nachgewiesenen Keimen vorher Kontakt zu uns aufzunehmen (Tel. 04863/706-1151 oder -1152). Die Hygieneregeln für die Rehabilitation von Menschen mit Mukoviszidose sind unter den im Arbeitskreis Rehabilitation bei Mukoviszidose e.V. aktiven Kliniken und mit den CF-Ambulanzen abgestimmt worden. Dies erfolgte in dem Bemühen, Ihre Rehabilitation hygienisch möglichst sicher zu gestalten, ohne dass darunter das Zusammensein und der Austausch mit anderen Betroffenen leiden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Dewey', enclosed in a light gray rectangular border.

Dr. med. Stefan Dewey
Chefarzt
FA f. Innere Medizin u. Pneumologie